

# „Mei anzige Freud is mei Bua.“

Aufführungsrecht vorbehalten.

Text von Wilhelm Gendl.

Dominik Ertl.

Moderato.

1. Die Mir = zl, a

*mf* *p*

This system contains the first two staves of the musical score. The vocal line (treble clef) begins with a whole rest for four measures, followed by a half note 'a' and a quarter note 'zl'. The piano accompaniment (grand staff) starts with a half note 'a' and a quarter note 'zl' in the right hand, and a half note 'a' and a quarter note 'zl' in the left hand. The tempo is marked 'Moderato'.

Dirn = dl wie Milch und wie Blut, der Fran = zl, den liabt fie, der is ihr so guat, drum dau = ert's nöt lang, san dö

This system contains the third and fourth staves of the musical score. The vocal line continues with the lyrics 'Dirn = dl wie Milch und wie Blut, der Fran = zl, den liabt fie, der is ihr so guat, drum dau = ert's nöt lang, san dö'. The piano accompaniment continues with a half note 'a' and a quarter note 'zl' in the right hand, and a half note 'a' and a quarter note 'zl' in the left hand.

Ein wenig lebhafter

zwa schon a Paar, schwörn e = wi = ge Treu = e sich vor dem Al = tar. Auf ja und na kummt dann der Storch in das

*p*

This system contains the fifth and sixth staves of the musical score. The tempo is marked 'Ein wenig lebhafter'. The vocal line continues with the lyrics 'zwa schon a Paar, schwörn e = wi = ge Treu = e sich vor dem Al = tar. Auf ja und na kummt dann der Storch in das'. The piano accompaniment continues with a half note 'a' and a quarter note 'zl' in the right hand, and a half note 'a' and a quarter note 'zl' in the left hand.

Haus und bringt a'lan's Pauzerl,<sup>1)</sup> ui je! da war's aus. Voll Freud' singt die Mirzl auf Nacht, in der Fruah, „Mei

*p* *ritard.* *p* *mf* *poco rit.* *mf*

*Mit Ausdruck*

an = zi = ge Freud' is mei Bua, mei an = zi = ge Freud' is mei Bua.“

*f*

1. 2.

Mei

*decresc.*

2. Die Jahre verstreichen, der Sohn, der wird groß,  
Dem Vater sein Stolz, 's is der anzige blos.  
Für's Vaterland muß er in' Krieg dann hinaus,  
Die Alten, die bleib'n mit ihr'm Schmerz allan z'haus.  
Da schreibt er auf amal, er is avanciert,  
Am Schlachtfeld da hab'n's ihn fogar dekoriert.  
Die Muatta ganz felig, was sagt sie dazua?  
„Mei anzige Freud' is mei Bua!“

3. Der Krieg ist vorüber, der Sohn kommt nüt z'haus,  
Er liegt längst begraben am Schlachtfeld weit drauß.  
Das kränkt und das schmerzt die zwa Allen so sehr,  
Ihr Stolz und ihr Freud' und ihr Glück ist nüt mehr.  
Sei Bildniz, das heß'n sie als Heiligtum auf,  
Da hängen's viel Blumen und Kränze darauf,  
Da manen's oft still und da sag'n sie dann nur:  
„Un're anzige Freud' war der Bua!“

<sup>1)</sup> Wickelfind.